



Frau
Oberbürgermeisterin Petra Broistedt
- Stadt Göttingen -
über: Verwaltungsstelle Weende
Hennebergstr. 11

37077 Göttingen

Göttingen, 8. Juni 2022

**Sitzung des Nikolausberg am Donnerstag, 23. Juni 2022
Anregung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Distelweg**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Broistedt,

die SPD-Fraktionen im Ortsrat Nikolausberg bittet, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Ortsratssitzung vom 23. Juni 2022 zu setzen:

Beschlussvorschlag

Der Ortsrat Nikolausberg bittet die Stadtverwaltung, unter Einbeziehung der kleinen Verkehrskommission die Einmündung des Stichwegs vom „Spielplatz Distelweg“ in den Distelweg auf ihre Verkehrssicherheit zu überprüfen und Maßnahmen zu ergreifen, die die Sicherheit für spielende Kinder zu erhöhen in der Lage sind. Eine Beschilderung oder das Verlegen kostengünstiger Temposchwelen auf der Fahrbahn sollten mit Haushaltsmitteln des Jahres 2022 finanziert werden.

Begründung.

Der Weg vom Spielplatz in Richtung Norden zum Distelweg ist leicht abschüssig. Unmittelbare Nachbarn beobachten immer wieder, dass Kinder – häufig ziemlich schnell – mit Fahrrädern, Rollern und Bobby-Cars auf den Distelweg zufahren. Wegen des an der „Kreuzung“ vorherrschenden dichten Bewuchses mit Büschen können sie querende Fahrzeuge nicht sehen. Andererseits können auch Autofahrer aus denselben Gründen nicht rechtzeitig erkennen, wenn sich Kinder auf die Fahrbahn zubewegen. An dieser Einmündung gibt es keinerlei Verkehrsschilder, die auf die Gefahrensituation aufmerksam machen. Obwohl es sich hier um eine Spielstraße (Zeichen 250) handelt, sind in diesem Teilstück des Distelwegs häufig ortsunkundige Fahrzeugführer - nicht zuletzt Fahrerinnen und Fahrer von Kurierfahrzeugen – mit viel zu großer Geschwindigkeit unterwegs. Die beiden Verkehrsschilder „Spielstraße“ sind in einer Höhe von ca. drei Metern direkt an den beiden Einmündungen zum Distelweg (vom Hölleweg im Osten sowie vom Mühlspielweg im Westen links der Fahrbahn) jeweils direkt an 90-Grad-Kurven installiert und werden von Ortsunkundigen meist übersehen. Bis vor einigen Jahren war die Durchfahrt durch den Distelweg an dieser Stelle nicht möglich, weil auf der Fahrbahn Pfosten angebracht waren, die von Mitarbeitern der Entsorgungsbetriebe vor der Durchfahrt von Müllfahrzeugen entfernt und nach dem Passieren der Fahrzeuge wieder eingesteckt wurden.

Angesichts der jetzigen Situation besteht dringender Handlungsbedarf.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Fabian Schlaich)

(Rüdiger Reyhn)